

## Sommer-Open-Air: Kölsche Töne, Europalauf und verkaufsoffener Sonntag in Hennef

Von Klaus Heuschötter | 19.06.17, 15:49 Uhr



Der zwölfte Hennefer Europalauf fand 2016 statt, zum 13. kann man sich noch anmelden.

Foto: rvg

**Hennef** - Laufen, Party feiern, Shoppen und vor allem Livemusik lauschen – das sind die Möglichkeiten, die das dreitägige Hennefer „Sommer-Open-Air“ bietet. Stadt, Werbegemeinschaft und Stadtmarketingverein richten es aus. Die Nachfolgeveranstaltung der Europawoche beginnt am Freitag, 23. Juni, mit dem Rock-Pop-Festival, das zugleich ein Band-Wettbewerb ist.

### Die Siegerband gewinnt 1.000 Euro

Ab 17 Uhr stehen für jeweils 20 Minuten sechs Gruppen auf der Marktplatz-Bühne: „Egg Pack“, „Rapture“, „Ohshe“, „Peanutbutterspiritlover“, „Stunde 2“ und „Homebodies on Stage“. Anschließend bittet Kulturamtsleiter Dominique Müller-Grote das Publikum zur Abstimmung.

Der Siegerband winkt 1.000 Euro Preisgeld. Am Samstag bestreiten zunächst das Orchester „Heavy Tunes“ der Gesamtschule Meiersheide (11 Uhr), das „Sound College“ (13.30 Uhr) und „Ready4Stage“ (16 Uhr) das Programm.

Nachmittags gehen ab 15 Uhr die Teilnehmer des 13. Hennefer Europalaufs auf die Strecke. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann bis 60 Minuten vor dem jeweiligen Start im Rathausfoyer nachmelden. Ein Schnupperkurs über 1100 Meter, eine 3,3-Kilometer-Runde, zehn Kilometer und ein Halbmarathon stehen zur Wahl. Die Siegerehrung findet um 18 Uhr statt.

### Zeitgleich zum Rennen finden die Sommer-Karnevalsparty statt.

Zur gleichen Zeit beginnt auf dem Marktplatz die Sommer-Karnevalsparty in Regie des Komitees Hennefer Karneval. Die „Rabaue“, „Spökes“ und die „Klüngelköpp“ sorgen für kölsche Töne. Danach heizt DJ Cue die Stimmung an. Big Band, Orchester und der David-Bowie-Projektkurs des Städtischen Gymnasiums sind zuständig für den Auftakt am Sonntag (11 Uhr), an dem von 13 bis 18 Uhr die Geschäfte im Stadtzentrum geöffnet haben. Auf der Bühne geht es weiter mit der Countryband „Free Bears“ (14 Uhr), Akteuren der Tanzschule Lars Stallnig (16.45 Uhr) und der Rock-Pop-Coverband „Das Wunder“ (18 Uhr).